



LUDGER HINSE,  
Himmelsleiter

# Glaube. Liebe. Hoffnung.

## Sakrales Kunstprojekt des Kunstkreises Gräfelting

Noch bis zum 15. August zeigen 30 Künstler sakrale Kunstwerke in Kirchen, Kapellen und an anderen religiösen Orten in Gräfelting und Umgebung: zeitgenössische Kunst, die man so wohl nicht erwarten würde.

FOTOS Kunstkreis Gräfelting



SHEILA FURLAN,  
Zum Himmel

**K**unst kann den Menschen neue Perspektiven eröffnen, vor allem dann, wenn sie an besonderen Orten erlebbar ist. Insgesamt 12 konfessionsübergreifende Ausstellungsorte, von der Barockkapelle über moderne Kirchenbauten bis hin zur denkmalgeschützten Aussegnungshalle, werden zur Herausforderung künstlerischer Inspirationen. Etwa 100 Exponate aus den Bereichen der Malerei, Grafik, Skulptur, Intervention, Fotografie, Medienkunst, Installation, Klang und Licht verwandeln die Ausstellungsorte in spirituelle Begegnungsorte. Umgekehrt erscheinen die Kunstwerke an den sakralen Orten in anderem Licht und können den Besuchern dadurch vielfache Anstöße geben, provozieren, berühren, oder tiefe Stille erfahren lassen. Der Titel „Glaube – Liebe – Hoffnung“ spielt auf nicht weniger als das Hohelied der Liebe an. Pfarrer und Kirchengemeinden unterstützen das Projekt.

Der Kunstkreis Gräfelting gestaltet dazu einen Parcours durch Gräfeltings sakrale Landschaft, der individuell oder geführt durchlaufen werden kann. Ein thematisches Rahmenprogramm mit Vorträgen, Performances, Lesungen, Filmen und Konzerten begleitet das Sommer-Projekt. Zu den Höhepunkten gehört neben einem ökumenischen Festgottesdienst am 22. Juli und der „Langen Nacht der Kirchen“ am 27. Juli auch eine Kunstsoirée mit der Verleihung des 4. Gräfeltinger Kunstpreises am 20. Juli, der von der Landesstiftung der Kreissparkassen mit insgesamt 10.000.- Euro an teilnehmende Künstler vergeben wird.

Das große Kreuz unter der Decke der Neuen Aussegnungshalle oszilliert, es dreht sich, leuchtet hell in verschiedenen Farben von Rot über Pink, Orange, Gelb oder Blau. Das Licht bricht sich in dem Kunstwerk, es verändert sein Aussehen, wirft farbige Reflexionen an Wand, Decke und Boden. „Das Lichtkreuz steht für die Farben der Welt“, erklärt Künstler Ludger Hinse. „Es hängt ab von der Position des Betrachters, von seinem Blickwinkel – je nachdem verändert sich die Wahrnehmung.“ Das ist vieldeutig zu verstehen – wie im Grunde alle Kunstwerke und Installationen, die noch bis Mitte August Kunstbegeisterte in Kirchen und Kapellen locken möchten. „Wir haben hier einen unglaublichen Kulturschatz in Gräfelfing“, so Bettina Kurrle, die Vorsitzende des Kunstkreises. „Viele kennen jedoch die schönen Kirchen gar nicht, haben sie noch nie betreten. Das soll sich jetzt ändern! Wir möchten noch einmal einen neuen Zugang schaffen über die Kunst. Wobei die Kirchen natürlich auch im Alltag immer allen offen stehen – das betonen unsere Pfarrer und das wird auch so gelebt.“

Da gibt z.B. es die filigrane Treppe „zum Himmel“ aus Seide von Sheila Furlan, die auch die Zerbrechlichkeit des Lebens symbolisiert, eine Videoinstallation von Betty Mü, die dem Besucher durch die Bewegung seiner Arme Flügel verleiht, oder eine „Wiege für die Weltenseele“ aus feiner Gaze von Alexandra Hendrikoff unter der Decke der Bäckerkapelle. Sie soll unter anderem an die Gefallenen der zwei Weltkriege erinnern. Das Besondere an allen Werken: „Die Kunstwerke sind nicht einfach nur in die Kirche hineingehängt, sondern viele der Künstler haben eigens für die Ausstellung neue Arbeiten geschaffen, bis hin zu umfangreichen Rauminstallation und Positionen in den Außenbereichen – es geht darum, sich mit ihnen auseinanderzusetzen“, sagt die Gräfelfinger Kunsthistorikerin Dr. Ingrid Gardill. „Die Kunst soll inspirieren, unseren geistigen Reichtum wahrzunehmen und ihn durch eine offene Begegnung mit den Werken ganz neu zu erleben.“



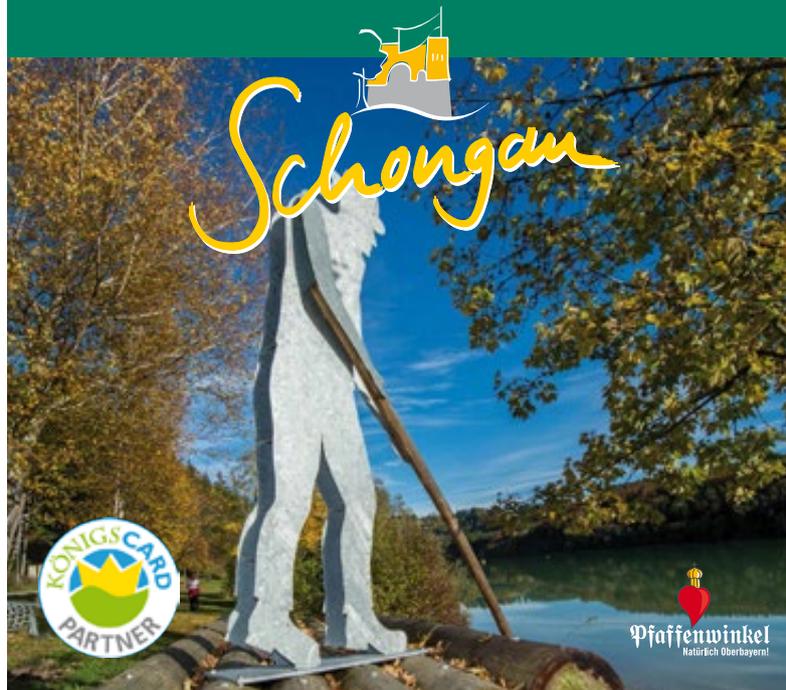
Die Ausstellungsorte sind donnerstags bis sonntags jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Informationen zu den ausstellenden Künstlern, zu Führungen und weiteren Programmpunkten sind zu finden unter

[www.glaube-liebe-hoffnung.com](http://www.glaube-liebe-hoffnung.com)

#

# Erlebnis Lechflößerei

Mit dem historischen Fernhandelsfloß auf Fahrt



- Termine: im Juli, August und September, jeden Sonntag um 14.00 Uhr und 16.00 Uhr und auf Anfrage
- Startpunkt: Bootshaus am Schongauer Lechsee
- Kosten: Erwachsener € 15,00 · Kind: € 10,00
- Anmeldung: Telefon 08861 21 41 81



gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und das Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

[www.schongau.de](http://www.schongau.de)



## Kunst an sakralen Orten

in Gräfelfing bei München  
23. Juni – 15. August 2018

Öffnungszeiten:  
Do – So 15 Uhr – 18 Uhr  
Führungen: Do und So 15 Uhr und 16.30 Uhr

[www.glaube-liebe-hoffnung.com](http://www.glaube-liebe-hoffnung.com)

